

## Behindertengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen

### Inklusion, Barrierefreiheit und Gefährdungsbeurteilung praxisnah umsetzen

Seit 1996 muss es für alle Arbeitsplätze Gefährdungsbeurteilungen geben. Menschen mit Behinderungen sollen barrierefrei beschäftigt werden. Für sie muss die jeweilige Gefährdungsbeurteilung auf ihre persönliche Situation angepasst werden. In diesem Seminar setzen wir uns mit den rechtlichen Grundlagen auseinander.

Was ist bei der Einrichtung eines Arbeitsplatzes und der Arbeitsorganisation für einen Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung zu beachten? Eine Lösung „von der Stange“ gibt es, wie überall im Arbeitsleben, meist nicht. Die Einsatzmöglichkeiten von Menschen mit einer (Schwer-)Behinderung sind sehr vielfältig und zu den Pflichten des Arbeitgebers gehört es, sie nach ihren Fähigkeiten und Kenntnissen zu beschäftigen.

Das Seminar informiert über Beispiele zur Schaffung behindertengerechter Arbeitsplätze und gibt hierzu praktische Hilfen. Ausgehend von betrieblichen Erfahrungen werden Lösungsmöglichkeiten zur Arbeitsgestaltung entwickelt. Es werden die Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung und von Betriebs- und Personalräten bei der Inklusion dargestellt.

#### Seminarinhalte:

- Das Benachteiligungsverbot Beschäftigter mit einer (Schwer-)Behinderung
- Pflichten des Arbeitgebers und Rechte (schwer-)behinderter Menschen
  - Rechte der Beschäftigten auf Gestaltung der Arbeitsplätze, des Arbeitsumfeldes, der Arbeitsorganisation und der Arbeitszeit
- Der Mensch mit einer (Schwer-)Behinderung am Arbeitsplatz
  - Bedeutung von Arbeitsschutz und Gefährdungsbeurteilung in der Praxis. Das Ziel die Erstellung einer „inklusive“ Gefährdungsbeurteilung als präventive Maßnahme
  - Fähigkeitsprofil (Beschäftigte) und Anforderungsprofil (Arbeitsplatz)
  - Vorgaben durch die technischen Regeln für Arbeitsstätten (ASR) in Bezug auf die Gestaltung barrierefreier Arbeitsplätze
  - Schadensersatzpflicht des Arbeitgebers
- Aktuelle Rechtsprechung zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen



**Referent:** Tobias Hölscher-Kroh (SBV-Teamer, G-SBV)

**Termin/Ort:** 29.11.-01.12.2027 Köln - Maternushaus

**Beginn:** erster Seminartag, 10:00 Uhr **Ende:** letzter Seminartag, ca. 14:00 Uhr

**Kosten:** 990,00 € zzgl. USt. (zzgl. Hotelleistungen)

## Behindertengerechte Gestaltung von Arbeitsplätzen

Hiermit melde ich mich verbindlich unter Anerkennung der AGB der Arbeit und Lernen Detmold GmbH zu dem o. g. Seminar an.

**Auszug unserer AGB: § 3 Kosten** (1) Die Kosten setzen sich zusammen aus Seminargebühren, Tagungspauschalen und – bei entsprechender Buchung über uns – Übernachtungskosten jeweils zzgl. MwSt. sowie ggf. Kur- und/oder Gästetaxe. (3) Rechnungsbeträge sind innerhalb von 10 Tagen ohne jeden Abzug zu bezahlen.

**§ 4 Stornierung** (2) Bis zum 43. Tag (einschließlich) vor dem Seminarbeginn ist die Stornierung kostenfrei. Anschließend sind wir dazu berechtigt, Stornogebühren gemäß nachstehender Staffel auf Basis der Kosten gemäß § 3 Abs. 1 ohne MwSt. zu berechnen: Bis einschließlich zum 29. Tag vor Seminarbeginn: 50 %. Bis einschließlich zum 15. Tag vor Seminarbeginn: 80 %. Bis einschließlich zum 08. Tag vor Seminarbeginn: 90 %. Anschließend: 100 %. (3) Dem Kunden steht der Nachweis frei, dass uns kein Schaden entstanden oder dass der uns entstandene Schaden niedriger ist, als die geforderten Stornogebühren. Unsere AGB: <https://www.aul-seminare.de/agb>

Bitte ausfüllen und an die Faxnummer: 0 52 31 – 3 09 39 - 10 senden oder über [www.aul-seminare.de](http://www.aul-seminare.de) online anmelden.

Name: ..... Funktion (BR/PR/MAV/SBV): .....

Vorname: ..... Telefon: .....

Firma: ..... Mobil: .....

Straße: ..... E-Mail personalisiert: .....

PLZ/Ort: ..... E-Mail Gremium: .....

Bitte ankreuzen: Übernachtung ja ☐ / nein ☐

zusätzlich Voranreise ja ☐ / nein ☐